Projektmappe

Naiv

Patrick Müller

Kurzfilm | 30 Minuten | Deutschland 2018

Film-Treff SaarLorLux

Inhalt

- Synopsis 2
- Naiv - Der Kurzfilm 3
- Regiekommentar: Warum ein Remake? 7
- Treatment 10
- Das Team 13
- Moods 20
- Produktions- und Verwertungsplan 21
- Kontakt 22

Alle Rechte vorbehalten. Patrick Müller & Müller-Mohr Filmproduktion sowie Wolfgang Reeb & FILM-EVENT-TREFF UG

Synopsis

Ein Brandanschlag auf ein Flüchtlingsheim.
Die junge Polizistin Maria Schenk vernimmt die unter Verdacht stehende Heike Schulte. Nach der Rechtsbelehrung und der Aufnahme der Personalien bestätigt sich ihr rechtsradikale Hintergrund und allmählich wird klar, dass mit einem Geständnis oder einer Zeugenaussage nicht nur die Gerechtigkeit siegt, sondern sogar zukünftige Anschläge verhindert werden könnten.
Das Psychoduell zwischen den Beiden beginnt.

Alle Rechte vorbehalten. Patrick Müller & Müller-Mohr Filmproduktion sowie Wolfgang Reeb & FILM-EVENT-TREFF UG

Naiv - Der Kurzfilm

„Naiv“ wird das Remake des gleichnamigen Kurzfilms von Patrick Müller, Kika Schmitz, Esther Berkel und Clemens Helmchen. Dieser ist 2015 im Rahmen eines Kinokabarets entstanden, bei dem in 48 Stunden Filme vom Drehbuch bis rein ins Kino realisiert werden.

Erst im Jahr 2017 wurde dieser Film aus der Schublade geholt und lief erstmalig im Clubwettbewerb des AFW Blieskastel und löste dort eine Kettenreaktion von Weiterreichungen aus, die sich bis hin zu den UNESCO Weltfilmfestspielen im September 2018 hinzieht, wo der Film Deutschland vertreten wird.

Alle Rechte vorbehalten. Patrick Müller & Müller-Mohr Filmproduktion sowie Wolfgang Reeb & FILM-EVENT-TREFF UG

Naiv

Kurzfilm | 7 min | Deutschland | 2015

Der Kinokabaret-Film und seine Preise

BRONZE
UNICA
WELTFILMFESTSPIELE
2018

Wettbewerb
filmreif!
BUNDESFESTIVAL
JUNGER FILM
2018

2.PLATZ
SAARLÄNDISCHES
FILMEMACHER
WOCHENENDE
2018

Jury-Preis
One Shot Festival
Saarbrücken
2018

GEWINNER
Obelisk
76. DEUTSCHE
FILMFESTSPIELE
2018

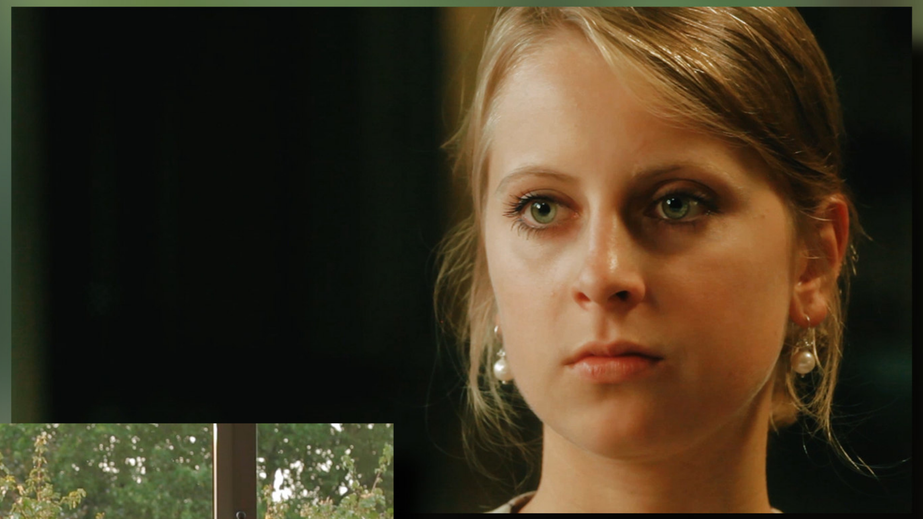
1.PREIS
BDFA Saarland
LANDESFILMFESTIVAL
2017

1.PREIS
AFW
CLUBWETTBEWERB
2017

BRONZE
BDFA
BUNDESFESTIVAL FIKTION
2018

Alle Rechte vorbehalten. Patrick Müller & Müller-Mohr Filmproduktion sowie Wolfgang Reeb & FILM-EVENT-TREFF UG

Naiv - Der Kurzfilm: Film stills



Alle Rechte vorbehalten. Patrick Müller & Müller-Mohr Filmproduktion sowie Wolfgang Reeb & FILM-EVENT-TREFF UG

Naiv - Der Kurzfilm

Wenn Sie möchten können Sie sich gerne selbst ein Bild des Kurzfilms machen. Unter dem QR-Code oder dem Link können Sie sich den Kurzfilm anschauen. Viel Spaß!

https://www.youtube.com/watch?v=VneUYEmEldg

Alle Rechte vorbehalten. Patrick Müller & Müller-Mohr Filmproduktion sowie Wolfgang Reeb & FILM-EVENT-TREFF UG

Regiekommentar: Warum ein Remake?

Der richtige Film, zur richtigen Zeit, am richtigen Ort.

„Rechtsextreme Gewalttaten haben sich im Jahr 2015 im Gegensatz zum Vorjahr fast verdoppelt. Alarmierend sind auch die Entwicklungen in den sozialen Netzwerken. (…) Vor allem die Zahl der Straf- und Gewalttaten gegen Asylbewerberunterkünfte stieg dabei dramatisch: Während 2014 insgesamt 170 Straftaten (darunter 25 Gewalttaten) registriert wurden, waren es 2015 mehr als fünfmal so viele: 894 Straftaten, darunter 153 Gewaltdelikte. Die Zahl rechtsextremistisch motivierter Brandanschläge gegen Flüchtlingsunterkünfte stieg von fünf auf 75 Fälle.“, heißt es in einem Artikel der FAZ aus dem Jahr 2016.

Die Flüchtlingskrise gibt rechtspopulistischen Parteien Rückenwind. Dies wird auch im Ausgang der Bundestagswahl 2017 deutlich, bei der die AfD mit 12,6% nach CDU (26,8%) und SPD (20,5%) in den Bundestag eingezogen ist. ...

Alle Rechte vorbehalten. Patrick Müller & Müller-Mohr Filmproduktion sowie Wolfgang Reeb & FILM-EVENT-TREFF UG

Regiekommentar: Warum ein Remake?

... 2018, drei Jahre nach Beginn der Flüchtlingskrise, drei Jahre nach dem Kinokabaretfilm „Naiv“ sind die Flüchtlingsthematik und rechtsextremistischer Terror einmal mehr in den Medien. Rettungsschiffe, die keine Mittelmeerhäfen anlaufen dürfen, Debatten über Grenzausbau und Transitzonen. Der NSU Prozess ist nach 438 Verhandlungstagen zu Ende gegangen. Beate Zschäpe ist zu lebenslanger Haft verurteilt worden. Alle anderen Angeklagten sind milde bestraft worden und viele Dinge sind verdeckt geblieben.

Und auch wenn der NSU und die Flüchtlingskrise nicht zusammengehören, dreht sich „Naiv“ genau um dieses Thema: Ein organisierter Brandanschlag gegen eine Flüchtlingsunterkunft und ein Verhör, dass eine Diskussion um Flüchtlinge und Rechtsextremismus beinhaltet. Diese Diskussion und die beiden Charaktere mit ihren Sichtweisen und Hintergründen kommen im Siebenminüter leider viel zu kurz. Im 30 minütigen Remake geht es darum, das Potenzial der Ursprungsgeschichte voll auszuschöpfen und die Gesamtqualität (Bild, Ton, Szenenbild) auf ein kinotaugliches Level zu heben.

Der richtige Film, zur richtigen Zeit, am richtigen Ort.

Alle Rechte vorbehalten. Patrick Müller & Müller-Mohr Filmproduktion sowie Wolfgang Reeb & FILM-EVENT-TREFF UG

Regiekommentar: Warum ein Remake?

... 2018, drei Jahre nach Beginn der Flüchtlingskrise, drei Jahre nach dem Kinokabaretfilm „Naiv“ sind die Flüchtlingsthematik und rechtsextremistischer Terror einmal mehr in den Medien. Rettungsschiffe, die keine Mittelmeerhäfen anlaufen dürfen, Debatten über Grenzausbau und Transitzonen. Der NSU Prozess ist nach 438 Verhandlungstagen zu Ende gegangen. Beate Zschäpe ist zu lebenslanger Haft verurteilt worden. Alle anderen Angeklagten sind milde bestraft worden und viele Dinge sind verdeckt geblieben.

Und auch wenn der NSU und die Flüchtlingskrise nicht zusammengehören, dreht sich „Naiv“ genau um dieses Thema: Ein organisierter Brandanschlag gegen eine Flüchtlingsunterkunft und ein Verhör, dass eine Diskussion um Flüchtlinge und Rechtsextremismus beinhaltet. Diese Diskussion und die beiden Charaktere mit ihren Sichtweisen und Hintergründen kommen im Siebenminüter leider viel zu kurz. Des Weiteren kann der Film aufgrund seiner Qualitätseinbußen leider nicht im Pool der großen Festivals mitschwimmen. Im 30-minütigen Remake geht es auch darum, das Potenzial der Ursprungsgeschichte voll auszuschöpfen und die Gesamtqualität (Bild, Ton, Szenenbild) auf ein kinotaugliches Level zu heben und somit auch einem größeren Publikum zugänglich zu machen.

Der richtige Film, zur richtigen Zeit, am richtigen Ort.

Alle Rechte vorbehalten. Patrick Müller & Müller-Mohr Filmproduktion sowie Wolfgang Reeb & FILM-EVENT-TREFF UG

Treatment

Wir sehen Realfilmaufnahmen, wie ein Mitarbeiter der Polizei oder der Feuerwehr in den Überresten eines Flüchtlingsheims herumläuft und dies verbal dokumentiert wird.
HEIKE SCHULTE (35) wartet in einem Vernehmungszimmer. MARIA SCHENK (25) erscheint durch die Tür des Vernehmungszimmers, geht auf HEIKE zu und verliert dabei einen Stapel Unterlagen. Es handelt sich dabei um Notizzettel für die bevorstehende Vernehmung.
Noch bevor die Zettel aufgehoben werden reicht MARIA HEIKE die Hand. „Maria Schenk mein Name.“ HEIKE reicht ihr die Hand mit den Worten: „Heike Schulte“. Dann hebt MARIA die Zettel auf, setzt sich, sortiert ihre Unterlagen und bietet HEIKE etwas zu trinken an. HEIKE lehnt ab.
MARIA entschuldigt sich für die grobe Behandlung bei der Polizei, vermerkt aber, dass, das passiert, wenn man sich bei der Festnahme widersetzt. MARIA beginnt ein kurzes Gespräch über die Flüchtlingskrise und möchte dazu HEIKE’s Meinung wissen. Daraus entwickelt sich eine Diskussion, die MARIA nach kurzer Zeit abbricht, um zur eigentlichen Vernehmung zu kommen. HEIKE betont, dass sie an dem Abend zuhause war und Kopfschmerzen wegen ihrer Periode hatte. MARIA nutzt diesen Punkt um sich die Ergebnisse des Bluttestes anzusehen, da HEIKE Blut abgenommen wurde, um einen möglichen Drogeneinfluss bei der Festnahme beweisen zu können. HEIKE steht nicht unter Drogen, aber MARIA entdeckt eine andere Auffälligkeit in den Werten.

...

Alle Rechte vorbehalten. Patrick Müller & Müller-Mohr Filmproduktion sowie Wolfgang Reeb & FILM-EVENT-TREFF UG

Treatment

MARIA beginnt nun mit der formellen Aufnahme der Personalien, zeigt ihr dann das Video von zuvor und beobachtet ihre Reaktion darauf. Dann kommt sie mit dem Tatvorwurf: „Sie sollen letzte Woche in der Nacht von Freitag dem 9. und Samstag dem 10. November mit vier anderen Personen mehrere Brandsätze auf eine Flüchtlingsunterkunft geworfen haben. Dies ist der fünfte in einer Serie von Brandanschlägen.“ Es folgt die Rechtebelehrung als Beschuldigte. MARIA klärt unter anderem auf, dass HEIKE das Recht hat einen Anwalt hinzuzuziehen. HEIKE nutzt diese Option und ruft einen Anwalt an, der ihr anweist in jedem Fall zu schweigen und dass er in kürze auf der Dienststelle auftauchen wird. Nach langem Schweigen bietet ihr MARIA erneut einen Kaffee an, den HEIKE diesmal annimmt. Gleichzeitig entschuldigt sich MARIA für die Diskussion und sagt, dass sie auch nur ihren Job macht. Sie bietet ihr auch ein Brötchen an, woraus ein Gespräch über Essen entsteht. Es stellt sich des Weiteren heraus, dass HEIKE mal eine Ausbildung zur Köchin gemacht hat, aber nicht abschließen konnte, weil das Restaurant pleite gegangen ist und sie keinen neuen Platz bekommen hat, um die Ausbildung abzuschließen. Sie spricht über ihren Beruf als Kassiererin bei Netto. MARIA kommt ihr entgegen und erzählt, dass sie mal bei Aldi gearbeitet hat. MARIA beginnt das Thema über Urlaub auf Familie zu lenken. HEIKE erzählt mehr aus ihrem familiären Hintergrund: Ihre Familie ist rechtsradikal, sie war auch in rechten Jugendgruppen. Gefallen hat es ihr nicht.

...

Alle Rechte vorbehalten. Patrick Müller & Müller-Mohr Filmproduktion sowie Wolfgang Reeb & FILM-EVENT-TREFF UG

Treatment

MARIA wirft nochmal einen Blick auf den Bluttest und interessiert sich für das merkwürdige Kleidungsstück, dass HEIKE trägt: sie will wissen aus welchem Material es besteht. HEIKE gewährt ihr das Top anzufassen. Dabei streicht MARIA ihr über den Bauch. „Ich habe noch nie gehört, dass man seine Periode während der Schwangerschaft hat.“ HEIKE ist sprachlos. MARIA schiebt ihr das Blatt mit dem Bluttest herüber und beginnt drohend auf HEIKE einzureden. „Was wohl mit dem Kind passiert, wenn die Eltern im Gefängnis sind?“ Sie fährt fort und geht komplett auf Kinder und Familie ein. Jetzt bringt sie nochmal die ermordete syrische Flüchtlingsfamilie auf den Plan, die zwei Kinder hatte und bringt schließlich ein, dass HEIKE bestimmt nicht will, dass ihre Kinder so aufwachsen wie sie selbst. Ein wunder Punkt. HEIKE bricht in Tränen aus.
MARIA appelliert jetzt an HEIKE’s Gewissen und bittet sie sich das mit der Aussage und ihrem Anwalt nochmal gut zu überlegen. HEIKE blickt MARIA an. Aus dem Blick können wir erkennen, dass MARIA sie überzeugt hat.
MARIA kommt jetzt wieder auf eine Ebene zu ihr und durchbricht dabei die vierte Wand: „Ich belehre Sie jetzt als Mensch.“ MARIA fasst die Diskussionen im Film nochmal zusammen und bietet Lösungsvorschläge an, wie man Rassismus und Hass vermeiden kann. Der Film schließt mit den Worten: „Sie entscheiden, in was für einer Welt Sie leben wollen.“

Ende.

Alle Rechte vorbehalten. Patrick Müller & Müller-Mohr Filmproduktion sowie Wolfgang Reeb & FILM-EVENT-TREFF UG

Das Team
Buch/ Regie/ Produktion: Patrick Müller

1987 in Gerolstein in der Eifel geboren. Wahlsaarländer. Studierte Psychologie an der Universität des Saarlandes und aktuell Umwelt- und Betriebswirtschaft am Umweltcampus in Birkenfeld. Seit 2009 besuchte er Kinokabarets und hat schon bei über 17 Kurzfilmen Buch und Regie geführt. Aktuell ist er auch Medienreferent bei der Landesmedienanstalt des Saarlandes. Weitere filmische Leistungen sind die Produktionsleitung beim mit dem Webvideopreis ausgezeichneten und für den Goldene Kamera Digital Award nominierten “Darth Maul: Apprentice - A Star Wars Fan-Film” von Shawn Bu und Vi-dan Tran. Produktionsleitung übernahm er ebenfalls beim Musikvideo “BANG!” der YouTuber ApeCrime und dem von der Gesellschaft zur Medienförderung Saarland - Saarland Medien - mbH geförderten Films “Aisha” von Heribert J. Leonardy. Des Weiteren wirkte er bei diversen HFF Produktionen mit, bei denen “Voicemail” von Erec Brehmer und “Endling” von Alex Schaad besonders erwähnenswert sind.

Alle Rechte vorbehalten. Patrick Müller & Müller-Mohr Filmproduktion sowie Wolfgang Reeb & FILM-EVENT-TREFF UG

Das Team
Patrick Müller

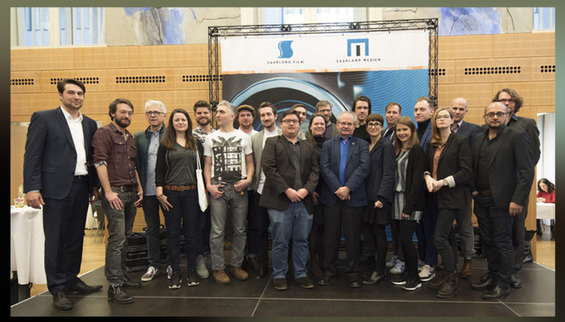
Preisverleihung Filmfestival Max Ophüls Preis 2018
Team “Endling” (Publikumspreis). Hier neben Regisseur und Oscarpreisträger Alex Schaad.

2. Saarländisches Filmemacher Wochenende. 2. Platz für “Naiv” Zwischen Sebastian Müller-Bach (Schauspieler) und Uwe Conradt (Direktor der Landesmedienanstalt Saarland).

Coverbild “film&video” des BDFA (Bundesverband Deutscher Film-Autoren)

Preisverleihung One Shot Filmfestival Saarbrücken.
Neben Thomas Scherer (Unter Tannen).

“Endling” Fotocall Filmfestival Max Ophüls Preis 2018



Max Ophüls Empfang zur Berlinale in Berlin.
Zwischen Regisseur Stefan A. Lukacs (Cops) und Svenja Böttger (Leiterin Filmfestival Max Ophüls Preis).

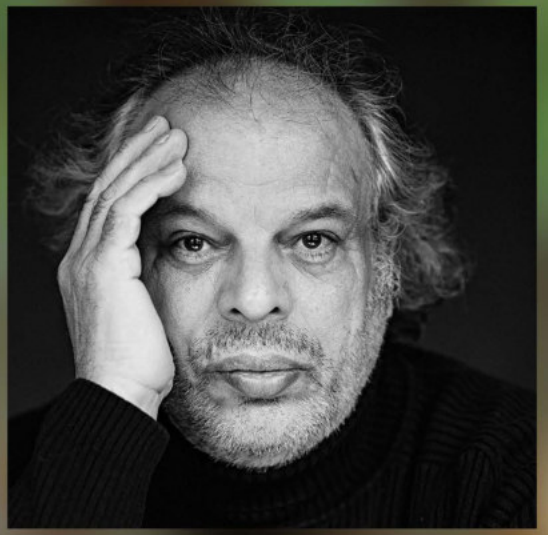
Preisverleihung BDFA 76. Deutsche Filmfestspiele Rain am Lesch 2018. Neben Marcus Siebler (Präsident BDFA)

Webvideopreis Düsseldorf 2016.
Teamselfie “Darth Maul: Apprentice”.
(Vorderste Reihe v.l.n.r.: Vi-dan Tran, Patrick Müller, Shawn Bu, Svenja Jung, Ben Bergmann).

Alle Rechte vorbehalten. Patrick Müller & Müller-Mohr Filmproduktion sowie Wolfgang Reeb & FILM-EVENT-TREFF UG

Das Team
Produktion: Wolfgang Reeb

Wolfgang Reeb ist Schauspieler aus Leidenschaft. Ob in den sehr erfolgreichen Kurzfilmen, in diversen deutschen Werbefilmen oder im „Tatort" – das Kommunikationsgenie aus dem Südwesten Deutschlands ist in allen seinen Rollen unverwechselbar.
Wolfgang Reeb ist ein neugieriger Mensch, der schon verschiedene interessante Dinge angepackt hat. In seiner Heimatstadt Kaiserslautern setzte er sich ab 1981 als Gründer und Vorsitzender des Altstadtvereins dafür ein, die dortige Altstadt aufzubauen und die Erlebnisgastronomie zu gestalten. Zehn Jahre später wagte er einen großen Schritt: Er ging nach Prag, wo er, ohne zuvor irgendwelche Kontakte zu haben, Fuß fasste und letztlich die ersten Konsummessen organisierte und sogar einen entscheidenden Beitrag zum Gelingen des Opernballs der tschechischen Hauptstadt leistete. Außerdem baute er dort für das Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz eine Kontaktstelle für klein- und mittelständige Unternehmen auf.
Weil seine Erfahrungen und Erlebnisse aus den Jahren 1990 bis 2000 mitteilenswert sind, schrieb er 2009 das Buch „Wendezeit in Prag", das 2010 zur Leipziger Buchmesse erschien.
Heute führt er den Saarbrücker Kunst- und Kulturclub „Die Winzer" und ist als Autor, Produzent und Schauspieler tätig.



Ein interessantes, vielschichtiges Leben! Was hat das mit dem Schauspieler Reeb zu tun?
Sehr viel. – Selbsterlebtes nutzbringend zu verarbeiten, durch sensible Beobachtung seiner Mitmenschen in den verschiedenen Lebenssituationen und die intelligente künstlerische Verarbeitung des Gesehenen schafft er eine hohe, selbstverständliche Glaubwürdigkeit in den Rollen, die er ausfüllt.

So ist es nicht verwunderlich, dass der Kurzfilm „Sekundenschlaf" beim New Yorker Online-Filmfestival „100 Hour Film Race" gleich mehrere Preise gewonnen hat. Ausgezeichnet wurden Robert Prinzler und Wolfgang Reeb für das beste Schauspielensemble, Wolfgang Reeb als bester Hauptdarsteller und Marc André Misman für die beste Regie.

Alle Rechte vorbehalten. Patrick Müller & Müller-Mohr Filmproduktion sowie Wolfgang Reeb & FILM-EVENT-TREFF UG

Das Team
Director of Photography: Clemens Helmchen

Clemens Helmchen geboren 1988 und aufgewachsen in Berlin. Er studierte Medientechnik und Audiovisuelle Medien. Aber eigentlich war er nur am Filme drehen. So hat er hat an zahlreichen Filmproduktionen europaweit als DoP und anderen Positionen mitgearbeitet. Von Zeit zu Zeit realisiert er auch eigene Projekte.

Alle Rechte vorbehalten. Patrick Müller & Müller-Mohr Filmproduktion sowie Wolfgang Reeb & FILM-EVENT-TREFF UG

Das Team
Aufnahmeleitung: Marielle Dumont

Marielle Dumont ist im wunderschönen Saarbrücken geboren. Mit 7 Jahren fing sie schon an zu tanzen. Seit dem ist sie beim Tanzen geblieben und konnte nie wieder aufhören.
Mit 10 Jahren kam sie in die erste Company, mit der sie an vielen Wettkämpfen teilnahm.
Mit 14 hat sie mit einer Freundin ein Duo gegründet. Die Zwei tanzten viele Auftritte auf Abschlussbällen und öffentlichen Veranstaltungen.
Mit 16 Jahren zog Marielle nach Freiburg, um eine Hip Hop Tanzausbildung zu machen.
2016 wechselte sie dann nach Stuttgart, um dort noch breitgefächerter unterrichtet zu werden. Seit dem macht sie eine Tanzausbildung zur staatlich anerkannten Tanzpädagogin mit Zusatz Kulturmanagement, die sie voraussichtlich im Sommer 2019 erfolgreich abschließen wird. Während Ihrer harten Ausbildung steht sie aber auch vor und hinter Kamera. Beispiel bei der ZDF Serie “Dr. Klein” und dem historischen Mittelalterfilm “Aisha”. Außerdem arbeitet sie mit Leidenschaft bei gastronomischen Großevents im Service und Planungsmanagement.

Alle Rechte vorbehalten. Patrick Müller & Müller-Mohr Filmproduktion sowie Wolfgang Reeb & FILM-EVENT-TREFF UG

Das Team
Cast: Esther Berkel

Esther Marie Berkel wird am 11. Oktober 1995 in Wiesbaden geboren und wächst in Rheinland-Pfalz auf, wo sie ihre ersten schauspielerischen Erfahrungen im Schultheater und -musical und anderen Schauspielgruppen sammelt. Schon als Kind fühlt sie sich zu der Schauspielerei hingezogen, außerdem malt und tanzt sie leidenschaftlich gerne, spielt Klarinette und Klavier. Als Jugendliche wird sie Mitglied im Jugendclub des Staatstheaters Mainz, dort wirkt sie an den Aufführungen mit und erhält einen detaillierten Einblick in den Berufsalltag von Schauspieler*innen, welcher ihr immer besser gefällt. Nicht nur die Bühne, sondern auch das Spielen vor der Kamera reizt sie, so ist sie bei diversen Kurzfilmen des Kinokabarets Mainz und Paris zu sehen. Nach ihrem Abitur zieht Esther nach Berlin für ein Studium der Psychologie. Das Theaterspielen begleitet sie weiterhin, sie ist Mitglied im TheaterImKino (TIK) in Berlin-Friedrichshain, wo sie im Februar 2018 die Premiere des Stücks „Liebe isst.“ feiert. Außerdem verdient sie sich etwas Geld als Kleindarstellerin für in Berlin gedrehte Filme. Dieses Jahr schließt sie den Bachelor of Science in Psychologie und ihre Ausbildung zur Hatha Yoga Lehrerin ab und wird ab September 2018 die Kurse der Schauspielfabrik Berlin besuchen.

Alle Rechte vorbehalten. Patrick Müller & Müller-Mohr Filmproduktion sowie Wolfgang Reeb & FILM-EVENT-TREFF UG

Das Team
Cast: Kika Schmitz

Kika Schmitz studierte Schauspiel an der Folkwang Hochschule Essen/Bochum. Festengagements führten sie ans Deutsche Nationaltheater Weimar und ans Stadttheater Bremerhaven, als Gast arbeitete sie u.a. am Schauspielhaus Bochum, am Theater Lübeck, an den Wuppertaler Bühnen und am Landestheater Detmold. Kika Schmitz arbeitet außerdem als Schauspieldozentin und hat einige kleine Theaterprojekte als Regisseurin realisiert.

(Foto: Tim Dierks)

Alle Rechte vorbehalten. Patrick Müller & Müller-Mohr Filmproduktion sowie Wolfgang Reeb & FILM-EVENT-TREFF UG

Moods

Alle Rechte vorbehalten. Patrick Müller & Müller-Mohr Filmproduktion sowie Wolfgang Reeb & FILM-EVENT-TREFF UG

Produktions- und Verwertungsplan

Produktionsplan

August 2018	Fertigstellung finale Drehbuchfassung
September 2018	Vorproduktion, Sponsoren, Filmförderung, Storyboard, Schauspielproben, Dreh
Oktober 2018	Dreh, Schnitt, Grading, Sounddesign
November 2018	Fertigstellung “Naiv”
	Einreichung Filmfestival Max-Ophüls-Preis
Januar 2019	Premiere “Naiv”

Geplante Länge 30 Minuten

Verwertungsplan Nationale und internationale Festivals

Alle Rechte vorbehalten. Patrick Müller & Müller-Mohr Filmproduktion sowie Wolfgang Reeb & FILM-EVENT-TREFF UG

Kontakt

Müller-Mohr Filmproduktion
Patrick Müller
Krumme Kehr 13
66564 Ottweiler

0152 33 64 00 97
patrick@mm-filmproduktion.de

FILM-EVENT-TREFF UG
Wolfgang Reeb
Martin-Luther-Str. 5
66111 Saarbrücken

0151 51 14 68 62
info@film-event-treff.de

fb.me/naivfilm

Alle Rechte vorbehalten. Patrick Müller & Müller-Mohr Filmproduktion sowie Wolfgang Reeb & FILM-EVENT-TREFF UG